Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 15 (1893)

Heft: 27

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 27 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkalten.

Frau M. G. in A. Benn Ihre jüngere Tochter ne Stellung sucht zur Bartung und Beaufsichtigung von fleinen Kindern, bo sind vir gegenwärtig im Holle, Ihnen eine Abresse für vorzügliches Placement mitzu-

Frau L. Sp. in T. Die Schwabentäferfalle von Th. Sauter, Habrit von Hotelmaschien in Ermatingen, räumt Ihnen mit dieser Plage gründlich auf, wenn selbe so lange in Thätigkeit gehalten wird, dis auch die lette Brut weggefangen ist. Wenn Sie allein im Hauf biedet Brut weggefangen ist. Wenn Sie allein im Hauf ind, sie sie berall nachsehen und jede Ede reinhalten können. Bewohnen Sie dagegen sier sich ein einzelnes Stockwert, so hält's iston ichwerer, weil in Habrit von den einer Gelassen in Keller und Baschiche das Gesindel aus anderen Gelassen einschlichen und sich dort weider aus anderen Gelassen einschlichen in Keller und Baschiche das Gesindel aus anderen Gelassen einschlichen und sich der Köhe, an seuchten Schirmen, in leeren Flaschen, in Körben und Jainen und am untern Teile der Böden von Jübern und Kübeln (wo sich dauptstädlich die junge Brut gern setziest eingeschleppt. In jedem Falle wird dies Käferfalle in demlenigen Auanne gründlich aufräumen, wo sie seweilen aufgestellt ist.
Fräusein Lina A. in G. Sie können nicht ers

Argeleur in. Fraulein Lina M. in S. Sie können nicht erwarten, daß die Herrichaft Ihnen gleich von Anfang an und ohne Sie näher zu kennen, unbedingtes Vertrauen ichenke. Das ist eine Sache, die durch gleichmäßiges, treues und unbestechtliches Wirten verdient und erobert werden muß. Das ist eben der Unterschied zwischen deheim und in der Fremde. Sie begeben sich in dienende Stellung, beanspruchen guten Lohn und Verpflegung und machen noch anderweitige Ansprüche, da heißt es denn aber auch seine Stellung richtig erfassen und die voll

berechtigten Ansprüche anerkennen. Man fann nicht nur forglos und unbefümmert empfangen, sondern man muß nach Maßgabe seiner moralischen und rechtlichen Berpflichtung auch geben.

Filden am Sag.

Bescheiben blühst du, Beilchen,
Am grünen, stillen Hag.
D, duste noch ein Beilchen,
Bis er bich sinden mag.
It's nicht so gemeint?

Bis er dich sinden mag.
Ift's nicht so gemeint?
Herrn G. S. in I. S. Es ist am Bräutigam, die Bünsche der Braut bezüglich des Hochzes entsgegenzunehmen. Man ist nicht mehr so kleinlich, sich, entgegen seinen eigenen Bünschen, nach einer bestimmten Ortssitte richten zu müssen. Benn die Braut die Genossinichen ihrer fröhlichen Möchgentage gerne an ihrem Sprentage um sich versammelt sähe — wer möchte ihr's wehren? Wenn sie aber, dem kestlichen Tumult abhold, eine stille Feier vorzieht, so soll auch dierin ihrem Bunsche gerne willsahrt werden. Die beidseitigen Freunde werdensen so gerne annehmen, einige Wochen später zu einem fröhlichen Feste gesaden zu werden, wie auch kein wirstlicher Freunde sungut ausnehmen wird, wenn von Einschungen vollständig abgesehen wird. — Ein tilchiger Rechtskundiger wird Ihnen bezüglich des Chevertrages die beste Wegleitung zu geben im Falle sein! Univer besten Wünsche für seden fral!

Riedergebrückte in S. Sie quäsen sich unnüt und verbittern sich die sönnen Tage, die Ihnen sons bestine bein sich unnüt und werbittern sich die sönnen Lage, die Ihnen sons bestines den sich die die eine Ausgenehme Augabe, aber eine Haupans Wert bestiebt nicht in der Feinscheit und Zartheit seinen Imgangskormen und seiner Unspetien der eine Kauptsache ist es noch lange nicht. Richt das sind die besten Ehrendmen und den Ungenehmen ausgabe, aber eine Kauptsache und den Ungenehmen ausgabe,

spielen verstehen. Wenn etwas sein soll, dann doch gewiß weit lieber ein allzu frästiges Wort, und wenn es auch gar eines aus dem Fuhrmannslexison sein sollte. Lieber dies und dabei ein goldtreues, sauteres Herz und auch gar eines aus dem Huhrmannslezikon sein sollte. Lieber dies und dabei ein goldrreues, lauteres Herz und eine frastwolle Hand, wieder die Arbeit sir die Seinen nicht zu volleigen waat, als ein gleißendes Reptil, das man nirgends chrlich sassen gleißendes Reptil, das man nirgends chrlich sassen gleißendes Reptil, das man nirgends chrlich sassen gleißendes Reptil, das man irgends chrlich sassen gleißendes Reptil, das man kräftig zu herchen, sondern weiß. Beantworten Sie der sistsähne zu brauden weiß. Beantworten Sie der mehrfühlichen Freundinnen tröstendes Mitteld mit einem fröhlichen Kachen. Das der he Handsmacherleinen sicht sich zuerft rauh und unnagenehm an, aber were seine Worzige einmal ersahren hat, der würde sie nimmermehr an das seine, geschmeidige Kadristuch tauschen wolsen. Hier die seich sich nur vor Weichschlichkeit und Empfindlichkeit. Da ist der Humor besser uns klaß. Der polternde Mann verträgt's wiel cher, daß man ihn dien ber Kulpe ihm Selbsibsherrichung und Wäßigung empsichten der Auch sie der ihm klaßen. Ihner der die die die im Freien ergehen, eine rationelle Hautpflege betreiben und einsache Nahrung geniehen. Tagen Sie auch keine eng anliegenden Kleisungskiide. Unseres Grachtens haben Sie alle Ursach, dem Leiben daufbar und munter in die Augen zu schauen.

31. 31. 38. Wenn immer möglich, werben wir Ihnen gu entsprechen suchen. — Die Rotierung wurde gerne

Aengstiche Autter in 21. Lassen Sie die Kinder boch barfuß lausen, wenn sie ein so großes Verlangen banach tragen, und kümmern Sie sich nicht so sehr darum, was die Leute dazu sagen. Sorgen Sie nur dafür, daß in Hof und Garten feine Scherben, Rägel u. das. her-unliegen, und geben Sie den Kindern Gelegenheit, recht kleißig die Filse ins Wasser zu stecken; das thut gut.

Frl. G. in 33. Die graphologischen Benrteilungen der Handichrift werden nach der Reihenfolge ihres Ginganges veröffentlicht.

Herrn A. 3. in 28. Wir werben Ihren Bunich mit Bergnügen berücksichtigen. Wollen Sie uns das Material beförderlichst einsenben.

edeutende Preis-Reduktionen im Ausverkauf.

Waschechte, gediegenste Kleider- u. Schurzenslaffe: 35 Cls. per Meter. Mousseline, Mousselinettes u. Beige: 45, 65, 75, 86, 96 Cts. per Meter. Herren- und Knabenkleidertoffe: 60, 80, 1, 25 und 2, 95. Resten-Auswerkung gediegenster Voll-, Baumwoold- u. Waschstoffe per Meter 22 55 Cls. Solideste Cheviots, Buck-skins u. Ueberzieher-Stoffe, per Meter

Oettinger & Cie., Zürich, Erstes Schweiz, Versandgeschäft. usverkaufs-Muster u. Waren aller Stoffarten franko ins Haus.

Ausrerkaufs-Muster n. Waren aller Stoffarten franko ins Haus.

Ein probates Hausmittel. Jede sorgsame Hausfrau weiss sehr wohl den Wert eines Hausmittels zu sehätzen, dass, wie der all-bekannte Anker-Pain-Expeller, bei Erkältungen schnell und sicher hilft. Der Anker-Pain-Expeller ist delsahlb auch fast in jeder Haushaltung zu finden, besonders in einer Zeit, wo epidemische Krankheiten, wie Cholera, Influenza u. s. w., herrschen. Ungezählte Dankschreiben versichern, dass in der Influenza-Epidemie rechtzeitige Einreibungen und einige Tage Bettwärme meist über die Krankheit hinweghalfen. Einreibungen des Unterleibes mit Pain-Expeller haben sich auch hei Brechdurchfall als vorteilhaft bewährt. Diese Einreibungen wirken erwärmend und anregend und sind auch bei rheumatischen Beschwerden von bester, schmerzstillender Wirkung. Wir glauben deshalb denen, die dieses altbewährte Hausmittel noch nicht kennen sollten, den echten Anker-Pain-Expeller empfehlen zu müssen, um so mehr, als sein Preis (t und 2 Fr. die Flasche) sehr billig ist. Die Echtheit erkennt man leicht an der Fabrikmarke Anker.

Lanolin - Toilette - Cream - Lanolin fabrik Martinikenfelde bei Berlin.

der Lanolinfabrik Martinikenfelde bei BerlinVorzüglich aur Pfleinbaltung und Bebedrung munter Sautiftellen
um Bührben.
Vorzüglich wir Grödlung einer guten und
Sauti, beinberen bei Reinen
Zu haben in Zinntuben a. 50 ct., in Blechdosen à 55 u. 15 ct.
in den meisten Apotheken, Drogerien u. Parfümerien
General-Depot für die Schweiz: B. Hagel. Zürich.

Die Saushaltungsschule Buchs bei Aaran offeriert Exbanspatiningsymite sonips of Antan operate Exformazsebaürftigen, die einen angenehmen Lands aufenthalt zu machen wüntchen, von Mitte Juli dis Mitte September freundliche Jimmer und gute Penfion zu Fr. 2. 50 bis Fr. 3 per Tag. Unmelvungen find an die Direktion der Anftalt zu richten.

Beste Betteinlage

Dr. med. Hommels Hämatogen

(Hämoglobinum depurat. sterilis. liquidum).

Ausserordentliches Kräftigungsmittel für Kin-

(Hämeg lobinum uspana.

Ausserordentliches Kräftigungsmittel tur nuder und Erwachsene.

Energisch blutbildend, mächtig appetitanregend, die Verdauung kräftig befördernd.

Grosse Erfolge bei Blutarmut, allg. Schwäche, Rhachitis, Skrofulose, Nerven- und Herzschwäche, Influenza etc. etc.

Vorzüglich wirksam bei Lungenkranken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko. Depots in allen Apotheken.

[271]

Nicolay & Cie., chem.-pharm. Labor. Zürich.

Gesucht:

ein arbeitsames, braves Mädchen zur em arbeitsames, braves Middhen zur Besorgung der Hausgeschäfte aufs Land. Kenntnis des Nähens sehr erwünscht. Eintritt am 5. Juli. Sofortige Anmeldun-gen nebst Einsendung der Zeugnisse an Frau Reichenbach in Flawil. [460

Ein Töchter-Institut Rheinpreussens bietet einer Engländerin oder Französin Pension und vorzügl. Unterricht zum halben Pensionspreis (500 Mark jährl.), wenn sie täglich eine Stunde in ihrer Muttersprache erteilt.

Gesucht:

zu sofortigem Eintritt ein der Schule entlassenes Mädchen (16 -18 Jahre alt), entlassenes Madchen (16 –18 Jahre alt), das treu, willig und stark, auch mit Kindern umzugehen weiss. Dasselbe hätte Gelegenheit, die Hausgeschäfte (gute, bürgerliche Küche) gründlich zu erlernen und wird freundliche Behandlung, sowie guter Lohn zugesichert. Schriftliche Anmeldung bei der Exped. d. Bl. [458]

Man wünscht

man wünseht
ein braves Mädchen von 17 Jahren zu
einer liebevollen Hausfrau zu placieren,
um die Hausgeschäfte zu erlernen. Da
selbiges keine Gelegenheit hiezu gehabt
hat und auch die Mittel nicht besitzt,
eine Haushaltungsschule besuchen zu
können, so würde es sich freundlicher
Anleitung willig unterziehen. Gefl. Offerten vermittelt die Exped. d. Bl. [459]

Eine gut erzogene, gebildete Toehter, deutsch und französisch sprechend, mit der Buchhal-tung und mit Bureauarbeiten vertraut, zur Lei-tung eines Haushaltes befähigt und in der Kranken-pflege erfahren, sucht geeignete Stellung als Ge-sellschafterin, Stellverteterin der Hausfrau, Gouvernante, Privatsekretärin oder Ladentochter in ein gutes Geschäft. Die Bowerberin ist auch dem Postdienst gowachsen und könnte das Ver-kehrsburean eines Hotels besorgen. Photographie und nähere Auskuuft steht zu Diensten. (127

Gesucht:
für sofort ein Mädchen von 14—16 Jahren
zur Stütze der Hausfrau. Offerten
an die Expedition dieses Blattes. [423]

Eine junge, arbeitsame Tochter sucht
Stelle zur Mithülfe in Laden
und Haushalt. Sie ist Tüchtiges zu
leisten im stande und reflektiert auf
gute Behandlung. [441]

Für Sommerfrischler,

welche vorziehen, in Privathäusern zu wohnen und eigenen Haushalt zu führen, hat Unterzeichneter in dem schön gelegenen Schwende, am Fusse des Säntis, zu möglichst billigen Preisen geräumige, heizbare und sauber möblierte Zimmer nebst eigener Küche und Keller zur Verfügung. Gute Behandlung wird zugesichert. Alles Nötige im Hause. Tägliche Postverbindung.

Baldige Bestellungen oder Anfragen, welche prompt beantwortet werden,

Jak. Dörig-Neff, zum "Alpenblick", Schwende bei Weissbad, Appenzell J.-Rh.

Hotel und Pension Pilatus, Alpnach-Stad, Vierwaldstättersee.

Herrliche Lage. Günstige Verbindungen für Ausflüge mit Dampfschiff, Pilatus und Brünigbahn. Pensionspreis von 5 Fr., Logis von Fr. 1. 50 an. [36]

Für Sommer-Aufenthalt

empfiehlt sich die **Pension Seiler** am Thunersee; mit Bahn 15 Minuten von Interlaken; gesunde, prachtvolle Lage. Pensionspreis von 4 bis 6 Fr. Für Familien extra Ermässigungen. Seebäder.

Der Eigentümer: Siegfried-Seiler.

Grosse Ersparnis an Butter und Feuerungsmaterial!

Kein lästiger Rauch und Geruch mehr!

Die Braunmehl-Fabrik

von Rudolf Rist in Altstätten, Kanton St. Gallen, empfiehlt fertig gebranntes Mehl, speciell für Mehlsuppen, unentbehrlich zur Bereitung schmackhafter Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Grosse Anstalten, Spitäler und Hoteliers sprechen sich über das Fabrikat nur lobend aus. — Chemisch untersucht.

Ueberall zu verlangen l In St. 6allen bei: A. Maestrani, P. H. Zollikofer, z. Waldhorn, F. Klapp, Drog., Jos. Wetter, Jakobstr: in St. Filden bei: Egger-Voit, Joh. Weder, Langgasse.

Stelle-Gesuch

für eine brave Tochter, die als Kindergärtnerin während mehreren Jahren in einer guten Familie gedient hat, zu 1-2 kleinen Kindern in christlicher 1—2 kiemen Kindern im Enristicher Familie, vorzugsweise zu einem kranken oder schwächern Kinde, das der liebe-vollsten Behandlung oder Unterhaltung bedarf. Gute Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung. Offerten gefl. an die Exped. d. Bl. [437]

ଭାବାର ଓ । ବାରାଜାର । Ein Frauenzimmer im besten Alter, Emit vorzüglichen Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Haussätterin oder Wärterin bei einer Sättern Herrschaft. Eintritt nach Belieben. Offerten unter Chiffre F A 224 gefl. an die Expedition dieses Blattes

Stelle sucht

eine junge Tochter aus guter deutscher Familie der Ostschweiz als Gesellschafterin zu einer ältern Dame oder zu grösseren Kindern. Gefl. Offerten an Pfarrer Pribyl in Schafthausen zu richten. [443]

Eine Tochten gesetzten Alters sucht Stellung in einer einfachen, gebildeten Familie, wo sie sich bei liebevoller Behandlung an allen häuslichen Arbeiten (die groben ausgenommen) beteiligen könnte. Ein kleines Kostgeld wird gerne entrichtet. Gefällige Offerten unter Chiffre A B C 444 an die Redaktion dieses Blattes. [444]

In einem guten Hause in Lausanne ist Stelle offen für eine thätige Tochter als Volontärin zur Besorgung der Hausgeschäfte. Bestempfohlene Gelegenheit, um ohne Kosten die französische Sprache zu lernen.

Neueste Einrichtungen. Anerkannt billigste Preise. Anerkannt billigste Preise. H. Oertli-Meier.

Diplome

Zür

1883

Sicheren Erwerb

für Damen

durch Empfehlung und Verkauf in Privatkreisen eines anerkannt guten, aufs beste bewährten

Derselbe ist patentiert und sehr leicht verkäuflich.

Gefallige Offerten frankiert zur Weiterbeförderung erbeten unter Chiffre MK 141 an die Expedition.

Pension Blausee

im Kanderthal

empfiehlt Ruhebedürftigen und Rekonvalescenten zu mässigen Preisen der Besitzer

J. Leemann-Boller.

Goldene Medaillen:

Weltausstellung Antwerpen 1885 Paris 1889.

${f CHOCOLAT}$



SUCHARD

NEUCHATEL (SUISSE) [8

Ueppigstes Wachstum

prachtvollen Blütenschmuck

bei Topf- und Kübelpflanzen erzielt man durch Anwendung von Prof. Dr. Paul Wagners

Blumen-Dünger

(Marke W. B.). [248

Zu haben in Paketen von

1/2 kg å Fr. 1. 10 durch Postnachnahme

1 kg å Fr. 2. 10 | zuzüglich Porto.

Bei grösseren Bezügen bedeutender Rabatt.

Wilh. Schauenberg, Zofingen.

Prospekte und Gebrauchsanweisungen (Z 343Q) gratis und franko.



Badehauben

aus Patent-Gummi, ganz undurchdringempfiehlt billigst in grosser Aus-

H. Speckers Witwe, Zürich, Kuttelgasse 19, Bahnhofstr.

Pension

für angenehmen Landaufenthalt.

Suchende finden solche am Vierwaldstättersee in alleinstehendem Hause in herrlicher Lage, mit hellen, schönen Zimmern bei freundlicher Bedienung durch eigene Leute. Gute Küche. Preis Fr. 3. 50 bis 5 Fr. [415]

Geschwister Infanger, Flüelen, Kt. Uri. 3291

Familien-Pensionat

von Frau Witwe Pfr. Schenker in Genf.

Studium der franz. und auf Wunsch der ital. und engl. Sprache. Gelegenheit, die vorzügl. Schulen, Musik- und Kunstinstitute, sowie die von der Stadt eingeführten Fachkurse zu besuchen. Anleitung zu häuslicher Thätigkeit. Gemütliches Familienleben und mütterliche Priege.

Referenzen von Eltern der gegenwärtig im Hause wellenden Töchter, sowie folgenden Adressen: Genf: Herren Heridier, Ständerst, Filal, Negt., Guinand, avocat, Mad. de Gingin.

Aarau: Herren Huzuker, Rektor, Pfr. Flacher, Villiger-Reller, Fürsprech, Lenzburg.

Basel: Herren Regierungsrat Philipp, Stöckli, Fürsprech.

Bern: Herren Karrer, Direktor des schweiz. Auswanderungswesens, Hans Rälli-Bargetzi, Fürsprech, Stoll-Baumann, Negt., Burgdorf.

Luzer: Herren Dr. Weibel, Regierungsrat Jost, Gut-Schnyder.

Solothurn: Herren Rektor Kaufmann, Professor Meier, Oberrichter v. Arx, Pfr. Babst, Fr. Bally, Schönenwerd, Schutz, Fabr. Trimbach.

Zürleh: Herren Fröhlich-Kihm, Pfr. Wrubel, Paul Karrer, Zahnarzt, Erlisbach, und Oberförster Fellier, Winterthur.

Zurten: Herren Fromten-Alim, Fr. Wruoel, Paul Karrer, Zaniarzi, Fr. Winterhun, Zug: Frau Oberst Henggeler, Burgweid, Baar.
Thurgan: Herr Zahnarzt Wellauer, Frauenfeld.
Glarus: Herr Walcher-Gallatt, Weesen.
Appenzell: Herr Pfr. Keller, Waldsten.
Tessin: Frau Riva-Carti, Villa St. Simone, Chiasso.
St. Gallen: Herren Pfarrer Weckerle, Ziltener zum Schwert, Weesen.

Bienenberg. Luftkurort. Soolbad.

Station Liestal (Baselland).

Pensionspreis von Fr. 3. 50 an inkl. Zimmer. Telegraph und Tele phon im Haus. Es empfiehlt sich $(H\ 2007\ Q)$

J. E. Stumm.

Hotel Krone am Rhein.

Altrenommiertes, bürgerliches Haus. Kurmusik. Schattige Gartenanlagen. Mässige Pensionspreise. Prospektus gratis. Es empflehlt sich bestens

309| (H 1634 Q)

Der Eigentümer: J. V. Dietschy.

1252 M. (4170') Graubündner Therme in Vals. Betriebseröffnung 1. Juli 1893.

Eisenhaltige Gipstherme, die in ihrer Zusammensetzung den Heilquellen von Weissenburg und Lenk auffallend nahe steht. Neues, massiv erstelltes Kurhaus und Badgebäude.

Grosse, schöne Zimmer mit sonnigen Balkonen zu billigen Preisen. — Kurarzt. — Telegraphenb: reau. — 3½ Poststunden von Ilanz. — Höchst romantisches Alpenthal. Staubfreie Gebirgsluft.

Nahe Tannenwaldungen.
Prospekte und Auskunft durch den Direktor

Philipp Schnyder.

♦~~~~~~~~~~~~~~~~

Schön gelegenes, komfortabel eingerichtetes Rhein-Soolbad mit prächtigen Gartenanlagen und geschützten Terrassen. Bestens bekannt und empfohlen durch seine gute und billige Bedienung. Prospekte und nähere Auskunft bereitwilligst.

Wwe. Lse. Erny, zum Schiff.

Hotel und Kuranstalt

Appenzell I.-Rh.

820 Meter ü. M.

Veissbad Post u. Telegraph im Hause.

hält seine grossen, komfortabel eingerichteten Lokalitäten den Tit. Touristen, Vereinen und Gesellschaften angelegentlichst empfohlen. — Für letztere und Schulen werden bei vorheriger Bestellung billigere Preise gestellt. Für gute Küche, reelle Getränke, aufmerksame Bedienung zu billigsten Preisen ist stets gesorgt. Eröffnet 15. Mai.

Hochachtungsvollst

Die Direktion.

(OF 6741)

Grosse, gutbediente Stallung zur Verfügung. Omnibus am Bahnhof.

Soolbad und Luftkurort zum Löwen

in **MURI**, Aargau.

Saison vom 1. Mai bis 1. Oktober. Das Bad in Muri empfiehlt sich durch seine vortrefflichen klimatischen Ver-

Das Bad in Muri empfiehlt sich durch seine vortrettlichen kumauscnen verhältnisse zum Aufenthalt für Rekonvalescenten aller Art, überdies für alle jene Krankheitsformen, für die der Gebrauch der Soole vorteilhaft wirkt.

Ausgiebige Gelegenheit zu lohnenden und leicht auszuführenden Spaziergängen.
Figene Forellenfischerei. Pensionspreis, Zimmer inbegriffen, Fr. 4. 50 bis

Eigene Forellenfischerei. Pensiouspreis, Zimmer inbegriffen, Fr. 4. 50 Fr. 5. 50. Für Familien nach Abkommen. Badearzt: Dr. B. Nietlispach.

Prospekte und nähere Auskunft erteilt

A. Glaser.

Interlaken.

Pension Zwahlen in Matten bietet Erholungsuchenden einen freundlichen Augustehender einen riedutlichen Augusteht auf die Jungfrau, grosse, freie Veranda, freundliche
Zimmer, gute Küche. Preis per Tag
Fr. 4. — bis 4. 50. Juli und August
Fr. 5. — mit Zimmer. [425]

Goldene Medaille

Hausmanns Eisen-Chokolade

angenehmes, blutbildendes Mittel à Fr. I. 40 empfiehlt und versendet

Die Hecht-Apotheke St. Gallen.

Silberne

Académie Nationale Paris 1890 | 820

Neu, gesetzlich geschützt! Hygieinische

Nacht- und Krankenstühle,

praktische, bequeme und schöne, mehrfach verwendbare,

Zimmermöbel. Auch passende Brautgeschenke zu 11 Preisen 59 von Fr. 27. – bis Fr. 78. –. Direkter Versand an Private.

P. Scheidegger, Sitzmöbelschreinerei, Bäckerstrassell, Zürich III, bei der Sihlbrücke. Diplom 1883. Album und Beschreibung zu Diensten.



Zu haben in allen guten Droguerien, Spezereihandlungen und Apotheken. [1

Beerenpressen

Neueste, zweckmässigste Konstruktion. Illustr Specialpreiscourante gratis und franko. (447 Th. Sauter, Fabrikant von llotelmaschinen, Ermatingen (Thurgau).

Neu! Fernseher Neu!

den besten Feldstecher ersetzend, mit Etui, bequem in der Tasche zu tragen, liefert à Fr. 3 per Nachnahme [398

L. Winiger
Weggisgasse 5, Luzern. Wiederverkäufer gesucht. Lach-Reflektoren Fr. 1. 50.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [86

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Einbanddecken

vorrätig.

andananananananananananan

Ober-Toggenburg. Luftkurort Nesslau. Kanton St. Gallen. Gasthof zum "Sternen"

Erholungsbedürftigen angelegentlichst empfohlen. Reizende Lage inmitten eines schönen Bergkranzes. Ausgangspunkt für Exkursionen auf Säntis, Churfirsten, Speer u. s. w. Schöne Spaziergänge in der Umgegend und nach den nahe gelegenen, prächtigen Alpen. Gute Küche. Bergforellen. Pensionspreis inkl. Zimmer 4 Fr. Täglich viermalige Postverbindung von und nach der eine Stunde entfernten Eisenbahnstation Ebnat-Kappel und nach Unterwasser. Für Touristen und Vereine ermässigte Preise. (M 7368 Z] [307 Zu weiterer Auskunft ist gerne bereit

in Davos (Höhenkurort, Jahresfrequenz 11,600 Fremde) ist günstig zu verkaufen. Offerten unter Chiffre E 3454 an (M 8668 Z) [453] Rudolf Mosse in Zürich erbeten.

Der Besitzer: Grob-Näf.



🛮 Die Fisch-, Wildbret- und Geflügelhandlung 📳

Friedr. Glaser, Sohn, in Basel

Rhein-Salme von eigenen Fischereien,

Bachforellen,

Hechte, Karpfen, Zander, Felchen, Turbots, Soles, Kabeljaus, Schellfische, Rotzungen, Merlans,

Hummern, Edelkrebse,

Wildbret, je nach der Jahreszeit,

feinstes Bresse-Geflügel,

Poulets, Chapons, Enten,

Conserven und frische Gemüse zum Marktpreise.

Prompte und billigste Bedienung. Prima Ware.

Apotheker Senckenbergs Migräne-Pastillen

nur in Apotineken. — Generaldepot I. d. Sedweiz: P. Hartmann, 1907. Meckolom.

Dopots: St. Gallen: Dr. J. Göttig, Hirsch-Apotheke, C. F. Hausmann, HochtApotheke. Basel: Hubersche Apotheke bei der alten Rheinbrücke, Goldene Apotheke, Fischmarkt-Apotheke, St. Alban-Apotheke. Bern: E. Heim, Apotheker. Biel: J. Vuillemin, Apotheker. Genze, Leim, Apotheker. Herjsan: Louis Lobeck,
Apotheker. Ragaz: Sünderhauf, Apotheker. Rerschath: Engel. und LöwenApotheke. Thun: Apoth. Damegger, Apoth. Hopf, Apoth. Kocher. (2687 X) [257

Prospekte gratis.

Bad- u. Waschapparate

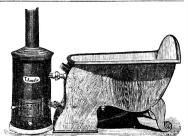
diverser Konstruktionen.

offeriert billig franko jede Bahn-

station

T. Amsler

Feuerthalen bei Schaffhausen.



■ In Oemix - Laue e Das einzige Produkt dieser Art, in Zürich diplomiert wegen seinen vor-

teilhaften Wirkungen, welche durch authentische Zeugnisse attestiert sind.

Das einzige, das seit mehr als 12 Jahren mit beständig progressivem Erfolg gearbeutet. Die vorzüglichen Eigenschaften dieses Produktes haben zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen, welche sowohl die einen als die andern behaupten, besser und fetter zu sein. Vor allen diesen Nachahmungen kann nicht genug gewarnt werden.

Jede sorgfültige Hausfrau verlange daher, in ihrem eigenen Interesse, durchaus nur die Marke "Phoenix" und die Firma "Gebrüder Redard" in Morges einzige Fabrikanten in der Schweiz. (H 7050 L) [448]

Fucus-Phytolacca Sauters



Anerkannt vorzügliches, sicheres und unschädliches

Entfettungsmittel für Damen und Herren.

3 Fr. die Schachtel.

Für die Kur sind 6 Schachteln nötig.

Prospekt gratis und franko. Pharmaceutisches Laboratorium A. SAUTER, Genf.

Universal-Frauenbinde.

Patent Nr. 4217. (Waschbare Monatsbinde) Deutsch. Reich Nr. 6117.
Einzige Binde dieser Art, die selbst bei jahrelangem Gebrauch nicht ersetzt werden muss. Sollte in keinem Wäscheschrank fehlen. Zu verlangen in Weisswaren-, Korsett-Geschäften etc. Wo nicht erhältlich, erfolgt direkter Versand. Prospekte, Preislisten und Auswahlsendungen der diversen Qualitäten zu Diensten. (449) E. Christinger-Beer, Rorschach. Wiederverkäufer belieben sich an E. G. Herbschteb, Romanshorn, zu wenden.

Patentierte Stahlguss-Kochgeschirre



bieten gegenüber den emaillierten infolge ihrer **ausserordentlichen** Dauerhaftigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile, erfordern solche keine Verzimmung und rosten niemals. — General-Depot bei: (M.236 G) [449]

J. Debrunner-Hochreutiner, Eisenhandlung, St. Gallen. (M236G)

Korsetts nach Mass

System Dr. W. Schulthess

Schweizerpatent Nr. 1395 für Mädchen von Fr. 6. 50, für Erwach-sene von Fr. 12. — an.

Umstandskorsetts

System Dr. W. Schulthess

von Fr. 17. - an.

Umstandsbinden

System Dr. W. Schulthess

von Fr. 12. - an.

Alleinberechtigter Fabrikant: F. Wyss, 65 Löwenstrasse, Zürich.

Man verlange ausführlichen Prospekt mit An leitung zum Massnehmen.

Geschäften oder direkt zu beziehen von [209 beziehen vo Brupbacher



von B. & W. Studer, Apotheker in Bern.

In Flacons à Fr. 2. 50.

Bestes Heilmittel gegen Migräne und Kopfschmerzen jeglicher Art. Depots in den meisten Apotheken. [46

Jede einzelne beliebige

Meterzahl franko.

Muster umgehends.

Oettinger & Cie., Zürich. (Diplomiert 1883.)

Hervorragende Preisreduktionen im Sommer-Saison-Ausverkauf.

Genügend Stoff zu einem kompletten Buckskin-Herren-Anzug

zusammen Fr. 7. 55. Knaben-Anzug Fr. 4.95 Herren-Hose Fr. 2.95

	Beisp	pielsw	eise führen einige unserer Hu	nderten	von A	Artikeln an:	Muster Ira	anko.
Abteilung Damenkleid	erstoffe:		V		pr. Mtr.	Elsässer prima Foulards, hübsche Aus	pr. Elle	e pr. Mtr
Reinwollene Doppelbreite:	pr.Elle	pr. Mtr.	Konfektions- und Besatz-Stoffe Sommer-Diagonale und Raye changeant	à 1.45 à75	2.45 1.25	Elsässer Zephir, hochsolid, waschecht	à 39	45
Foulé, Rayé und Carreaux-Nouveautés Cachemirs, Merinos und Nouveautés	à 60	. 95 1. 05	Lawn-Tennis-Stoffe zu Blousen und Röcke	à 57	 95	Separat-Abteilus	ng für	
Carreaux, Fantasie, sehr elegante Neuheit Sommerstoffe, geschmackvollste Qualitäten		1. 45 1. 25	Baumwoll- und Wasel	à 14	22	Herren- und Knabenk	cleider-Stof	ife:
Spitzen-Stoffe und Etamin	à 45	. 75	Gebleichte Baumwolltücher, Hemden und			140/145 cm. breit, n		pr. Mtr.
Englische Stoffarten, sehr solid Mousseline laine und Gesellschaftsstoffe,	à —, 39	65	Betttücher Bett-, Tisch- und Handtücher, Taschentüche	à 16 er à 23		Buckskin-, Velours, Cheviot Kammgarn, Tweeds, echt englisch		5 - 5.45 5 - 4.95
Mousselinetts Reige uni und Fantasie	à 45 à 27	45	Elsässer Foulards, Zephyrs, waschecht Oxford-Flanelle, beste, hunderte neueste Dess	à 21	. 35	Halblein, Manchester und Moleskin Eberhaut und Turntuche, Knabenkleid	1. 65	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
Jupon-Stoffe, neueste und kräftige Gewebe		. 75	Futter, Gaze u. Leinen, Schipper, Molleton, Fut			Ueberzieher-Stoffe, modernste		5 - 6.65
Anstalten, Vereine und Wiederverkäufer werden speciell auf unsere Reduktionspreise aufmerksam gemacht. Zur Einsichtnahme unseres Lagers durch Bestellung unserer Muster-Kollektionen laden höflichst ein								
Name of the Control o								

Muster und Waren der Frauen-, Herren- und Knabenkleider-stoffe, sowie der Wasch- und Baumwollstoffe aller vorhandenen Qualitäten werden umgehends franko ins Haus geliefert.

Oettinger & Cie., Zürich, Centralhof.

Kaffee!

Misor Perl, gelb, Perl Java, grün, Java, gelb, Java, grün, Santos,

Santos,
Capinas etc.
Geröstete Kaffees in verschiedenen Qualitäten empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens
Telenhon!
Carl Alder,
Sneisergasse 9.

Zürich

Speisergasse 9.

NB. Für Kaffee und Spezereien wer den Coupons à 5 % verabfolgt. [28]

A. Wiskemann-Knecht

16 Sonnenquai 16 Zürich

Kaffee! Maschinenstrickerei

Grundstein, Meilen,

liefert in schöner, starker Ware, genau nach Angabe in beliebigen Farben und Grössen, gegen Nachnahme ab hier:

Socken, Kinder-, Frauen- und Mannsstrümpfe,
Untergestalt, Unterleibchen, Unterhosen, Unterröcke,
Leibbinden, Kniewärmer

von Wolle, Vigogne und Baumwolle. Wiederverkäufern schöne Provision. Nichtkonvenierendes kann umgetauscht werden.

Frauenstrümpfe, echt diamantschwarz, 56,26 cm., baumwollene å Fr. 1. 60, wollene å Fr. 2 30.

Untergestalt, roh, gebleicht, grau, braun, rosa, ohne Aermel, von Baumwolle Fr. 1. 20, von Wolle Fr. 2. --, mit ½ Aermel 30 und 40 Cts. mehr.



DAVIS

356]

Vertreter für die

Ostschweiz (ausgenommen

Bezirk Zürich): A. Rebsamen.

Nähmaschinen-Fabrik in

Rüti (Kanton Zürich)

Einziger Vertreter für die Stadt und den Bezirk Zürich:

Hermann Gramann, Mechaniker. Münsterhof 20.

Zürich. [213

DIE BESTE AUF DER WELL

versilberter und vergoldeter Tischgeräte u. Bestecke \$ versilberter, sowie nickelplattierter Kaffee- u. Thee-Service.

Anerkannt praktische, beliebte Hochzeits - Geschenke. Reizende Neuheiten

Specialität

in allen Preisen. [389]
Gold- und Silber - Bijouterien. Silberwaren in Etuis.

Petrol – Kochherde

neuester Konstruktion, samt passendem Geschirr, empfiehlt billigst

Karl Haller, Flaschner, St. Gallen, beim Hotel "Hecht".



Koncent. flüssiger Blumendünger.

1,50 Fr. exkl. Emballage

Koncent. Gemüse- und Blumendünger (Pulver). à Kistehen von circa 51/2 kg. 5 Fr. Chemische Düngerfabrik von Freiburg & Renens, Grüze-Winterthur.

Jede Dame

prüfe meine feinen

oden

Das Beste und Billigste für Kostüme und Mäntel.

Hermann Scherrer

St. Gallen und München. Muster gratis und franko.

Grösste Auswahl in Caoutchouc-Regenmänteln

für Herren und Damen, auch als ge-wöhnl. und Staubmäntel tragbar,

Velo-Patent-Pellerinen, Kutscher-Mäntel

empfiehlt billigst [4 **H. Speckers Witwe, Zürich,** Kuttelgasse 19, Bahnhofstr.

Telephon! Sanitätsgeschäft zum roten Kreuz.

Kautschuk – Unterlagen

in vorzüglicher Qualität zu billigen Preisen und diversen Sorten.

Schwamm-Unterlagen Umstands-Leibbinden

Monatsverbände Hechtapotheke

St. Gallen. [819]

Telephon!

Lodenkleider-Fabrik Jordan & Cie., Zürich.



Bettfedern

à 60 und 80 Cts. per ½ Kilo, doppelt gereinigte à 1. 25 und 1. 60, Halbflaum à 2. —, 2. 30 und 3. —, Ganzer Rupf à 2. 40, 2. 75 und 3. 25.

Flaum

Grauer à 3. —, 4. —, 4. 75 und 5. 50, Weisser à 4. 25, 5. —, 6. 25 und 7. 50, 316] franko von $4^{1}/_{2}$ Kilo an.

Bettfedern-Versand WILHELM GESSLER, BASEL.

Muster umgehend. (O 4027 B)